

Anlage 1:

Die Stadt Dessau-Roßlau ist mit 51 % an der Industriehafen Roßlau GmbH (IHR) beteiligt.

Der Aufsichtsrat der Industriehafen Roßlau GmbH hat in seiner Sitzung am 08.09.2009 der Maßnahme „Kranbahnverlängerung / Kaimauer Hafen Dessau-Roßlau“ grundsätzlich zugestimmt.

Die Maßnahme soll zusätzlich zu den im Wirtschaftsplan der Industriehafen Roßlau GmbH geplanten Investitionsmaßnahmen realisiert werden.

Die Antragstellung beim Landesverwaltungsamt erfolgte am 04.08.2009 durch die IHR. Zwischenzeitlich hat das Landesverwaltungsamt seine Meinung geändert und festgestellt, dass nicht die IHR Antragsteller sein kann, sondern dass die Antragstellung durch die Stadt Dessau-Roßlau erfolgen muss. Aufgrund der damit entstandenen neuen Situation und der Notwendigkeit einer unverzüglichen Wiederholung der Antragstellung durch die Stadt Dessau-Roßlau zur Erreichung der Fördermittel ist eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters erforderlich.

Die bestehende Kranbahn der IHR soll um insgesamt 215 Meter verlängert werden. Dazu wird eine Spundwand unmittelbar vor der bestehenden Spundwand errichtet, die mittels Bohrpfählen im dahinter liegenden Erdreich verankert wird. Die bestehende Spundwand bleibt erhalten. Die Kranbahn wird als Schiene-Schwelle System errichtet. Nach der Verlängerung kann die Kranbahn auf der gesamten Kailänge befahren werden und sichert die Erreichbarkeit aller angrenzenden Umschlagflächen.

Die detaillierte Darstellung der Maßnahme einschließlich der Wirtschaftlichkeitsberechnung wird in der Anlage 2 beigelegt.

Die Gesamtmaßnahme umfasst Kosten in Höhe von 1.200.000,00 EUR. Aus dem Konjunkturpaket II sollen Mittel in Höhe von 900.000,00 EUR bereitgestellt werden. Die Stadt Dessau-Roßlau beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 150.000,00 EUR. Die restlichen 150.000,00 EUR werden von der Gesellschaft aufgebracht. Dies soll durch eine Kreditaufnahme bzw. durch die finanzielle Beteiligung des zweiten Gesellschafters (Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH) realisiert werden.

Die Bereitstellung der Zuschüsse ist wie folgt vorgesehen:

	Jahr 2009	Jahr 2010	gesamt
Konjunkturpaket II	420.000,00 EUR	480.000,00 EUR	900.000,00 EUR
Stadt Dessau-Roßlau	70.000,00 EUR	80.000,00 EUR	150.000,00 EUR
gesamt	490.000,00 EUR	560.000,00 EUR	1.050.000,00 EUR

Anlage 2 Beschreibung des Vorhabens